

JAHRESBERICHT 2024



**EHE
FAMILIE
LEBEN**

**MENSCHEN
BERATEN**

EFL-Stelle Heidelberg

Im vergangenen Jahr erlebten wir an unserer Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen - wie auch in den Jahren zuvor - einen anhaltend hohen Beratungsbedarf. 836 Menschen konnten wir 2024 in ihren Krisen und Nöten begleiten. Über 4000 Stunden Beratung wurden dabei erbracht. 90 % der Beratungen fanden vor Ort statt, rund 10 % per Video oder Telefon. Paar- und Beziehungsthemen standen bei den Beratungsanfragen und -inhalten weiterhin an erster Stelle, gefolgt von Lebensberatungsthemen.



4.047,5 h Beratung
836 beratene Personen
7 Berater*innen (in Teilzeit)
2 Verwaltungskräfte (in Teilzeit)



2.364 Gespräche vor Ort
115 Videochats
141 Telefonate
8 Gruppengespräche



Folgende Inhalte wurden thematisiert: 55% Paarkrisen/ paarbezogene Probleme, 29% personenbezogene Probleme (v.a. bezüglich Selbstwert, depressive Verstimmungen, kritische Lebensereignisse/ Verluste), 11% familien- und kinderbezogene Probleme (v.a. Konflikte in der Familie, Symptome/ Auffälligkeiten der Kinder, Beziehungsprobleme zwischen Eltern und Kindern), 5% gesellschaftsbezogene/ soziokulturelle Probleme (v.a. Ausbildungs-/Arbeitssituation, finanzielle Situation, Wohnsituation). 48% der Fälle hatten KJHG-Relevanz



Beratungssuchende waren: 60% weiblich, 40 % männlich, 59% in einer Ehe, 23% in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, 6% lebten getrennt, 12% alleinstehend. 65% waren Mitglied einer christlichen Glaubensgemeinschaft, 4% gehörten zu anderen Religionsgemeinschaften, 31% waren konfessionslos. 9% waren jünger als 30 Jahre, 73% 30-60 Jahre, 18% 60 Jahre und älter.

JAHRESBERICHT 2024



**EHE
FAMILIE
LEBEN**

**MENSCHEN
BERATEN**

EFL-Stelle Heidelberg

Neues aus der Stelle

Wir leben in unruhigen Zeiten und das wirkt sich auf die psychische Verfassung vieler Menschen aus. Entsprechend groß war die Anfrage für psychologische Beratung. Uns war es wichtig, möglichst viele Beratungsstunden anzubieten. Dennoch überstieg der Bedarf an Beratungen auch 2024 unser Kontingent bei Weitem.

Neben Paar-, Familien- und Einzelberatungen wurde eine fortlaufende Gruppe für Männer angeboten.

Auf Anfrage vertraten wir die EFL mit fünf Fachvorträgen, u.a. bei „Selbsthilfe im Dialog“, im Heidelberger Institut für Psychotherapie und am Institut für Psychologie der Universität Heidelberg.

Zudem beteiligten wir uns als EFL wieder am Ökumenischen Valentinsgottesdienst in Heidelberg und am Europäischen Filmfestival der Generationen.

Dank der großen Unterstützung von R. Hölzl (EFL MA) haben wir 2024 unsere Homepage erneuert und dem einheitlichen Format der Erzdiözese Freiburg angepasst.

Unser Team wurde zudem für drei Monate verstärkt und bereichert durch Lena Gerlach, die im Rahmen ihres Masterstudiums der Sozialen Arbeit ein Praktikum bei uns absolvierte.

Allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben und mit uns im Austausch waren, danken wir sehr.

Weitere Informationen finden sich im „Tätigkeitsbericht 2024“ unter: www.efl-heidelberg.de

Unsere Stelle 2024



Finanzen

Die EFL-Beratungsstelle ist eine Einrichtung der Kath. Stadtkirche Heidelberg. Die Finanzierung erfolgt zum größten Teil aus Kirchensteuermitteln. Des Weiteren erhalten wir finanzielle Unterstützung von der Stadt Heidelberg und vom Landkreis Rhein-Neckar. Zudem beteiligen sich die Ratsuchenden, je nach finanziellen Möglichkeiten, an den Kosten.

Qualitätssicherung

- 19 Teamsitzungen
- 7 Supervisionen
- 3 Intervisionen
- 2 Fortbildungen pro Mitarbeiter*in

Vernetzungs- und Gremienarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern aus dem Stadt- und Landkreis, den örtlichen Dekanaten sowie der Erzdiözese

Unser Dank gilt:



Erzdiözese
Freiburg



Katholische
Stadtkirche
HEIDELBERG



Heidelberg



Rhein-Neckar-Kreis



KBKEFL
immer gut beraten
Katholische Bundeskonferenz
für Ehe-, Familien- und Lebensberatung



Kath. Dekanat
Heidelberg